

Betreff:

Schutz von Igel und anderen Kleintieren

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

28.01.2025

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.01.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2025 (25-25044) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Die Verletzungsgefahr für Igel und andere Kleintiere durch Mähroboter, insbesondere im Nachtbetrieb, ist bekannt und wurde im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen belegt. Fallzahlen für die Stadt Braunschweig liegen nicht vor, es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Gefahr steigt, da die Zahl von Mährobotern in Privatgärten tendenziell zunimmt. Warnhinweise sind auf den Geräten vorhanden, dennoch ist das Thema bei vielen Personen, die Mähroboter einsetzen, nicht bekannt oder wird beachtet.

Im Rahmen ihres Internetauftritts klärt die untere Naturschutzbehörde unter der Rubrik „Aktuelles“ bereits über die Gefahr von Mährobotern auf und weist darauf hin, die Geräte ausschließlich am Tag zu betreiben. Des Weiteren gibt es dort weiterführende Links zum Bsp. zum Pro Igel e.V. und dessen Merkblätter auch zum Igelschutz. Unabhängig davon werden durch viele Naturschutzorganisationen Informationen zur Gefährdung von Igel durch Mähroboter oder andere Gartengeräte angeboten und sind durch eine einfache Internetsuche präsent.

Zu 2.:

Zur weiteren Information der Nutzenden von Mährobotern und die darin bestehende Gefahr für Igel plant die Verwaltung eine Informationskampagne mittels Pressemitteilung sowie über die sozialen Medien. Weiterhin ist beabsichtigt, über den Sachverhalt bei Präsenzveranstaltungen der unteren Naturschutzbehörde u. a. im Haus Entenfang und bei „Natur zum Anfassen“ aufzuklären.

Die Informationskampagne ist zum Beginn der Gartensaison und dem Start der Rasenpflege Ende März/Anfang April 2025 geplant.

Gekelter

Anlage/n:

Keine